

Eishockey Saisonschluss

Jetzt hat es uns auch erwischt!

Der Niedersächsische Eissportverband e.V. hat sich entschieden den Empfehlungen des DEB zu folgen und hat im gesamten Verband den Spielbetrieb, aufgrund der Corona Entwicklungen, eingestellt.

Die Saison 19/20 wird leider einen negativen Meilenstein in der Geschichte des Norddeutschen Verbandes hinterlassen.

Waren es die großen Hallenprobleme, in Nordhorn und Adendorf, zu Beginn der Saison folgte schon bald der schlimme Unfall von Tjalf Caesar der alle sehr betroffen hat.

Jetzt die Absage aller Playoffs und Meisterrunden.

Schade das allen Sportlern der Höhepunkt in der Saison versagt bleibt. Leider müssen wir uns aus Sicherheitsgründen damit abfinden.

Wir möchten uns bei allen Eishockeyfans der Lions für die tolle Unterstützung unserer Teams bedanken. Ob Heim- oder Auswärts auf Eure Unterstützung konnten wir uns verlassen.

Auch unseren Ehrenamtlichen die gerade in dieser Saison (erstmalig mit 2 Teams) einen grandiosen und unbezahlbaren Job gemacht haben. Danke für die großartige Unterstützung und dieses tolle Team hinter den Teams!

Das wir überhaupt zwei Teams an den Start bringen konnten verdanken wir auch unseren Unterstützern die uns seit Jahren die Treue halten.

Wir sagen Danke

[Garten- und Landschaftsbau Timo Nürnberger](#)

[Autohaus Ullmann GmbH](#)

[Swiss Life](#)

[Bäckerei Ihr Brotkorb Wunstorf](#)

Bleibt alle gesund, kommt gut über den Sommer und wir sehen uns bestimmt zu den Spielen unseres Inlineskaterhockey Teams.

Wunstorf, 12.03.2020
Heiko Becker
1.Vorsitzender

Sieg und Niederlage in der Meisterrunde

Mit 3 Punkten von 6 möglichen startet das Team der Lions 1b in die Meisterrunde der Landesliga Nord.

Am Samstag Abend ging es für unser Team nach Bremerhaven. Auf das Team der Bremerhavener ist man bereits in der Punkterunde aufeinander getroffen und hatte sich zwei heiße Spiele geliefert.

Jetzt in der Meisterrunde werden die Karten neu gemischt und alles fängt bei Null an. Von Beginn an zeigte sich das beide Mannschaften dieses Spiel gewinnen wollten und drückte sofort auf ein hohes Tempo. Viele Chancen auf beiden Seiten konnten erspielt werden und die Torhüter rückten sofort in den Fokus. Das sollte sich auch das ganze Spiel über nicht ändern.

In einem sehr guten und fairen Spiel beider Mannschaften konnte sich am Ende das Team der Bremerhavener mit 3:2 durchsetzen. Wir wünschen dem verletzten Spieler der Bremerhavener Mannschaft eine schnelle Genesung.

Sonntag ging es gleich weiter zum nächsten Auswärtsspiel in Hamburg. Hier gab es andere Vorzeichen und die Mannschaft des Altonaer SV war ein unbekannter Gegner. Auch hier entwickelte sich trotz der Vorbelastung beider Mannschaften (beide hatten das zweite Spiel innerhalb von 24 Stunden) ein temporeiches und technische gutes Spiel.

das erste Drittel konnte der ASV mit 1:0 für sich Entscheiden. im zweiten Drittel haben die Lions sich die Müdigkeit vom Vortag aus den Beinen gelaufen und erspielten sich durch tolle Kombinationen eine 1:4 Führung heraus mit der es auch in die zweite Pause ging.

Im letzten Drittel musst man sich dem hohen Tempo des zweiten Drittel etwas ergeben und der ASV konnte bis zum 4:4 ausgleichen.

Arne Schneekönig erzielte in der 51. Minute den 4:5 Führungstreffer für die Lions, der mit allen noch verfügbaren Kräften über die Zeit gerettet werden konnte.

Lions 1b, Meister der Staffel Nord A!

In einem fulminanten Endspurt hat die Landesliga Mannschaft der Lions die Meisterschaft der Eishockey Landesliga Gruppe A eingefahren.

Mit einem 10:1 Derby Sieg gegen die überforderten Cellar Oilers hat man am Samstagabend die Tabellenführung der Landesliga Gruppe A übernehmen können.

Bereits 24 Stunden später musste das Team beim bisherigen Spitzenreiter den Wilhelmshaven Eisbären antreten. Hier zeigte das Lionsteam eine sehr starke Mannschaftsleistung und ließ von Beginn an keinen Zweifel aufkommen wer die Punkte mit nach Hause nimmt. Am Ende stand ein, auch in der Höhe, verdienter 12:4 Sieg der Lions.

Jetzt geht es für das Team in die Meisterrunde der Landesliga Nord. Hier treffen die jeweils zwei Erstplatzierten der A und B Gruppe noch einmal in einer Meisterrunde aufeinander und spielen den Gesamtmeister der Landesliga Nord aus.

Verbandsligateam beendet Saison

Lions feiern dritten Sieg in Folge

Dienstag,
4. Februar 2020 Sport

Es geht doch: Lions feiern dritten Sieg in Folge
ERC Wunstorf gewinnt auch gegen den Hamburger SV 1b und sammelt weiter fleißig Punkte /
Blitztransfer Tittus ein Volltreffer

Von Dirk Herrmann

Obenauf: Lions-Spieler Tim Böttcher (links) setzt sich gegen Till Porada durch und freut sich über die Erfolgsserie der Wunstorfer. Foto: Michael Plümer

Eishockey. Noch einmal ein kurzer Blick zurück: Der ERC Wunstorf Lions hat die ersten zehn Saisonspiele verloren. Und jetzt, da das Eishockeyjahr fast vorüber ist, muss man sich fragen, wie das passieren konnte. Dass es der Verbandsligist besser kann, war auch im Verlauf der langen Niederlagenserie schon des Öfteren zu sehen. Doch erst auf den letzten Drücker fangen die Löwen nicht nur damit an, fleißig Punkte zu sammeln. Beim 10:5 (4:3, 4:1, 2:1) daheim gegen den Hamburger SV 1b entschieden sie außerdem jedes Drittel für sich und gewannen beim dritten Sieg in Folge sogar erstmals zweistellig.

Also, es geht doch. Selbst dann, wenn vier Stammkräfte ausfallen. Gegen den HSV musste der ERC auf Ken Uplegger, Daniel Doroshko, Markus Köppl und Arne Schneekönig verzichten – dafür mit auf dem Mellendorfer Eis dabei: Blitztransfer Nicolai Tittus. Einen Tag vor Ablauf der Wechselfrist hat der Klub den gebürtigen Berliner, der für den EHC Neuwied in der zweithöchsten Spielklasse aktiv war und zwischen 1995 und 1998 mit dem deutschen Nationalteam an der U18-EM und U20-WM teilnahm, verpflichten können. Bei den Lions spielt der inzwischen 41-jährige Verteidiger nun mit seinem Halbbruder Frederik Schultz in einem Team.

Mutter macht Transfer möglich

Bei seinem Einstand im Wunstorfer Trikot bereitete der reaktivierte Tittus, zuletzt für FASS Berlin am Puck, gleich zwei Treffer vor. „Wie wir an so einen Mann herankommen? Seine Mutter hat den Wunsch geäußert, dass Nicolai noch einmal gemeinsam mit Frederik in einer Mannschaft antritt“, berichtete Klubchef Heiko Becker. Im Schnellverfahren beantragte der ERC die Spielberechtigung für Tittus, der „wieder mehr Ruhe in unsere Verteidigung“ bringe, sagte Becker. Wenngleich die Lions es offenbar nicht lassen können, trotzdem Gastgeschenke zu verteilen. Gegen die Hanseaten kassierten sie zwei Gegentreffer, als der HSV einen Spieler weniger auf dem Eis hatte. „Da sind wir in dieser Saison einfach zu brav“, meinte Becker.

Angesichts der guten Chancenverwertung hatte dies für die Gastgeber indes keine negativen Auswirkungen. Das frühe 2:0 durch Tore von Patric Bigus nach 18 Sekunden und Philip Rickerts (5. Minute) glichen die Gäste zwar ebenso noch aus wie das 4:2 durch Bigus (12.) und Luca Meyer (14.). Nach dem Doppelschlag von Meyer und Christian Schweizer binnen 24 Sekunden zum 6:4 in

der 30. Minute zog der ERC dann aber davon. Rickerts (32.), zwei Überzahltores von Cederic Neske (40.) und Schweizer (43.) sowie Bigus (58.) sorgten für Klarheit.

Drei Spiele, neun Punkte - und die Löwen sind noch nicht satt. Nach ihrem ersten Heimsieg wollen die Wunstorfer in den beiden finalen Partien beim Saisonausklang in der heimischen Arena am Wochenende vom letzten Tabellenplatz klettern und möglichst auch noch ihren Lokalrivalen EC Pferdeturm Hunters überholen. Voraussetzung: Gegen den Rostocker EC Freibeuter (Samstag, 20 Uhr) und den REV Bremerhaven (Sonntag, 12.30 Uhr) muss die Siegesserie halten.